

„Francemobil“ legt Zwischenstopp ein

Französisch-Schnupperstunde für die sechsten Klassen der Realschule macht Lust auf mehr

Trostberg. Vor der anstehenden Zweigwahl für die sechsten Klassen gastierte das „Francemobil“ wieder an der Realschule Trostberg. Das Francemobil, das 2002 von der Robert Bosch Stiftung und der Französischen Botschaft in Berlin gegründet wurde, ermöglicht es eigens dafür angestellten Lektoren, mit einem Renault Kangoo Schulen in Deutschland kostenlos zu besuchen und Kinder und Jugendliche für die



Mittels Wort-Bild-Karten erklärt Léa Chouin die Sportarten auf Französisch. Die Schüler lauschen gebannt. – Foto: Realschule

französische Sprache zu begeistern. So kam die junge und motivierte Französin Léa Chouin in den Unterricht, um jeder sechsten Klasse eine Schnupperstunde in Französisch zu ermöglichen.

Auf spielerische Art und Weise wurden erste Vokabeln und Redewendungen erarbeitet, so dass sich die Kinder am Ende bereits vorstellen und verabschieden konnten und jetzt auch viele Wörter zum Beispiel zum Thema Freizeitaktivitäten kennen. Alle sechs-

ten Klassen freuten sich sehr über den Besuch und machten die Spiele und Übungen begeistert mit.

Besonders das pantomimische Darstellen der verschiedensten Sportarten bereitete viel Spaß. Abschließend bedankten sich die Schüler mit großem Applaus bei Léa Chouin und einem herzlichen „Merci“. Organisiert wurde der gewinnbringende Besuch von der Französischlehrerin Catherine Thieme. – red